

Aufklärung zur präoperativen Drahtmarkierung

.....		
Name	Vorname	Geb.-Datum
.....		
Adresse		

Bitte aufmerksam lesen und ausfüllen

Sehr geehrte Patientin,

Um Ihnen den Aufenthalt in unserer Praxis so angenehm wie möglich zu gestalten, möchten wir Sie über den Untersuchungsablauf informieren.

Sie wurden uns zur Markierung Ihrer Veränderung in der Brust zugewiesen. Unter einer präoperativen Drahtmarkierung der Brust versteht man, dass das Areal, das operativ entfernt werden soll, vor der Operation aufgesucht und markiert wird, damit der Operateur die Veränderung sicher finden kann.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Stereotaktische Drahtmarkierung

Die Markierung wird in der Regel unmittelbar vor der Operation durchgeführt.

Der Eingriff wird in sitzender oder liegender Position am Mammographiegerät durchgeführt. Die Brust wird dabei komprimiert, ähnlich wie bei einer Mammographieaufnahme.

Zunächst werden aus verschiedenen Richtungen Röntgenaufnahmen der Brust angefertigt. Hieraus berechnet der Computer exakt die Stelle, die markiert werden soll.

Nach der Hautdesinfektion wird nun eine Hohlnadel vorgeschoben und ein dünner Draht an die berechnete Stelle platziert, der sich mit einem Widerhäkchen verankert.

Die Nadel wird dann wieder entfernt, der Draht dient dem Operateur als Wegweiser zu der Veränderung und wird während der nachfolgenden Operation wieder entfernt.

Während des Eingriffes werden wiederholt Röntgenaufnahmen angefertigt.

Je nach Größe und Ausdehnung des Befundes können mehrere Markierungen (mehr als 1 Draht) notwendig werden. Das genaue Vorgehen wird vor dem Eingriff mit Ihnen besprochen.

Nach der Punktion wird der Draht mit einem Verband abgedeckt.

Ultraschallgestützte Drahtmarkierung

Die ultraschallgestützte Markierung erfolgt in Rückenlage. Die Position der Nadel wird in diesem Fall auf dem Bildschirm des Ultraschallgerätes kontrolliert.

Komplikationen:

Kein ärztlicher Eingriff ist völlig frei von Risiken! Trotz größter Sorgfalt kann es jedoch in Einzelfällen während oder nach dem Eingriff zu Komplikationen kommen, die u.U. eine sofortige Behandlung erfordern.

- **Blutergüsse** und **leichte Schmerzen** an der Einstichstelle
- Durch die Verabreichung des Lokalanästhetikums kann es in sehr seltenen Fällen zu **allergischen Reaktionen** sowie **Herz- Kreislaufproblemen** kommen.
- In seltenen Fällen kann es bei der ultraschallgezielten Markierung zu einer **Verletzung des Brustfells** kommen. Das kann einen Lungenkollaps (Pneumothorax) verursachen. Hierzu ist eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich.

Das Lokalanästhetikum kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Was der Arzt wissen sollte:

1. Besteht eine **Allergie** (z.B. Asthma, Heuschnupfen) oder **reagieren Sie überempfindlich** auf bestimmte Nahrungsmittel, Medikamente, Pflaster, Latex, Jod, örtliche Betäubung?
 nein ja welche?.....
3. Besteht oder bestand einmal bei Ihnen eine der folgenden **Erkrankungen**:
 - **Blutgerinnungsstörung** oder eine **erhöhte Blutungsneigung**
 nein ja welche?.....
 - **Herz-/Gefäßerkrankung oder Kreislaufprobleme** (z.B. Herzattacke, Herzinfarkt, Schwindel, Kreislaufkollaps, zu niedriger oder zu hoher Blutdruck)
 nein ja welche?.....
 - Akute oder chronische **Infektionskrankheiten** (z.B. Tuberkulose, Hepatitis, HIV, AIDS)
 nein ja welche?.....
3. Nehmen Sie derzeit **Medikamente** oder haben Sie in den letzten 2 Wochen Medikamente genommen? (z.B. Herz-, Schmerz-, blutdrucksenkende oder blutgerinnungshemmende Mittel wie Marcumar oder Aspirin, Psychopharmaka, Antibiotika)
 nein ja welche?.....
4. Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie **schwanger** sein?
 nein ja

Einwilligungserklärung:

Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige hiermit nach angemessener Bedenkzeit in die geplante Untersuchung ein.

Ich bestätige, dass ich den Text zur Drahtmarkierung Seite 1 - 2 gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. In einem persönlichen Gespräch sind meine Fragen ausreichend beantwortet worden.

.....
Datum

.....
Unterschrift Patientin

Ärztliche Anmerkungen:


.....

.....

.....

.....

.....

.....
Unterschrift untersuchende Ärztin